

Anwendung von Hämostyptika

Freigegeben ab Ausbildungsstufe: Rettungssanitäter

Gültig ab: sofort

Hintergrund

Ein Hämostatikum (auch Hämostyptika) ist eine Substanz, die zur Blutstillung eingesetzt wird. Dabei kommen Mittel zum Einsatz, die die Gerinnungsfähigkeit des Blutes steigern und somit eine Blutstillung ermöglichen.

Hämostyptika kommen bei massiven, körperstammnahen, stark blutenden, nicht komprimierbaren Wunden, die nicht mit einem Druckverband bzw. Tourniquet behandelbar sind, zur Anwendung. Sie beeinflussen das Homöostasesystem aufgrund unterschiedlicher Wirkungsmechanismen (Produkt-abhängig) und stoppen somit die Blutung. Um einen blutstillenden Effekt auszulösen, ist der direkte Druck auf die Wunde zwingend erforderlich. Ziel ist die Verhinderung großer Blutverluste.

Indikationen

- Starke, körperstammnahe und nicht-komprimierbare Blutung
- Unmöglichkeit der Blutstillung durch andere Maßnahmen (z. B. Tourniquet)
- Massenanfall an Verletzten (MANV)

Basismaßnahmen

- Flachlagerung des Betroffenen
- ABCDE-Schema/STU

Kontraindikationen

- offene abdominelle Verletzungen
- offene Thoraxverletzungen

Material

- Hämostyptikum
- Verbandsmaterial/elastische Binde
- Handschuhe
- Schutzbrille

Mögliche Komplikationen

- Herstellerangaben beachten



Maßnahmen

1. Betroffenen flach lagern.
2. Betroffenen über die Maßnahme aufklären und das Einverständnis einholen.
3. Zwei paar Handschuhe übereinander anziehen, Schutzbrille aufsetzen, Hämostyptikum und Verband vorbereiten.
4. Hämostyptikum direkt in die Wunde einbringen, wobei von Beginn an Druck auf und in die Wunde konstant auszuüben ist.
5. Üben Sie mind. 3 - 5 Minuten direkten Druck auf die Wunde aus und fixieren Sie das Hämostyptikum z. B. mit einer elastischen Binde.
6. Dokumentieren Sie die Schritte und welches Hämostyptikum eingesetzt wurde.
7. Bereiten Sie den Betroffenen für den Transport vor und führen Sie eine regelmäßige Verlaufskontrolle durch.

Anmerkung

- Die Anwendung von Hämostyptika muss geschult und trainiert werden.
- Es sind ausschließlich in Österreich zugelassene Produkte einzusetzen.
- Die Anwendung muss strikt nach den Angaben des Herstellers erfolgen.
- Die S3 – Leitlinie Polytrauma/Schwerverletzten - Behandlung (Register-Nr. 012/019, Stand: 01.07.2016, gültig bis 30.06.2021) formuliert, dass in Regionen, in denen Tourniquets nicht appliziert werden können, hämostatische Verbände eingesetzt werden sollten.
- Der ASBÖ empfiehlt den Einsatz von QuikClot® EMS Rolled Gauze™.
- Der ASBÖ empfiehlt, dass Hämostyptika in Kombination mit einem Tourniquet eingesetzt werden.